

Einbauanleitung für Sonderausstattung



vdh-ARCHIV

Batterie 12 V 84 Ah bzw. 88 Ah

Typ 190 DC, 200 D

Gruppe 54-1

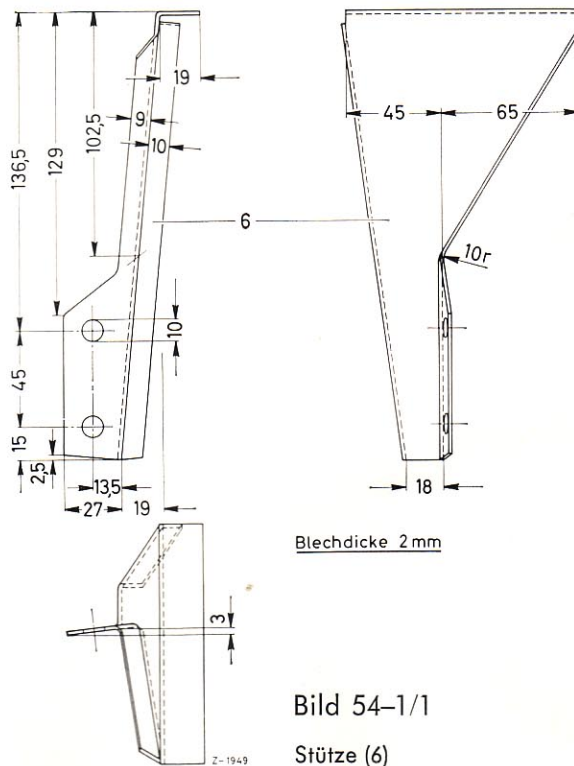
Die Batterie-Kapazität von 66 Ah beim Typ 190 DC ist so ausgelegt, daß sie bei normaler Fahrweise völlig ausreicht. Bei Fahrzeugen, die vorwiegend im Kurzstreckenbetrieb mit häufigem Anlassen (Arzt- und Taxifahrzeuge) eingesetzt sowie mit zusätzlichen Dauerverbrauchern (Sprechfunkgeräte usw.) ausgerüstet sind, ist die Verbrauchskapazität der 66-Ah-Batterie unter Umständen zu gering. In solchen Fällen kann auf Sonderwunsch eine 84-Ah- bzw. 88-Ah-Batterie eingebaut werden. Dazu ist jedoch eine Verlängerung der Batterieauflage notwendig. Bis Fahrgestell-End-Nr. 041 156 ist eine Verlängerung der eingeschweißten Batterieauflage selbst vorzunehmen. Ab Fahrgestell-End-Nr. 041 157 bis 099 641 ist die Batterieauflage um 10–15 mm tiefergelegt, so daß eine längere Batterieauflage auf die vorhandene tiefergelegte nur aufgeschraubt zu werden braucht.

Ab Fahrgestell-End-Nr. 099 642 ist bereits serienmäßig eine verlängerte Batterieauflage vorhanden, so daß die Batterie nur eingesetzt zu werden braucht. In diesem Falle kann jedoch nur eine 88-Ah-Dünnpplatten-Batterie verwendet werden, die kürzer ist als die 84-Ah-Batterie.

Verlängerung der Batterieauflage bei Fahrzeugen bis Fg.-End-Nr. 041 156

Arbeitsumfang

1. Batterie, Auflageblech und Filzplatte ausbauen.
2. Senkrechte Seite und seitlich angepunktete Lappen des vorderen Tragewinkels abtrennen (Bild 54-1/4).
3. Blecheinsatz (4) anfertigen (Bild 54-1/4).
4. Tragewinkel (5) an einem Ende des Blecheinsatzes (4) anpunkten. Dabei ist zu beachten, daß die Lappen außen angepunktet werden. Hierzu den Tragewinkel entsprechend nacharbeiten.
5. Stütze (6) anfertigen und an der Unterseite des Tragewinkels anpunkten (Bild 54-1/1 und 4).
6. Kompletten Blecheinsatz mit Stütze lackieren. Anschließend in die Batterieauflage einsetzen und mehrmals anschweißen (Bild 54-1/4).
7. Stütze (6) am linken Rahmenlängsträger unter Verwendung der Teile Pos. 7 bis 9 anschrauben. Sofern keine Befestigungslöcher vorhanden sind, ist die Stütze elektrisch anzuschweißen.



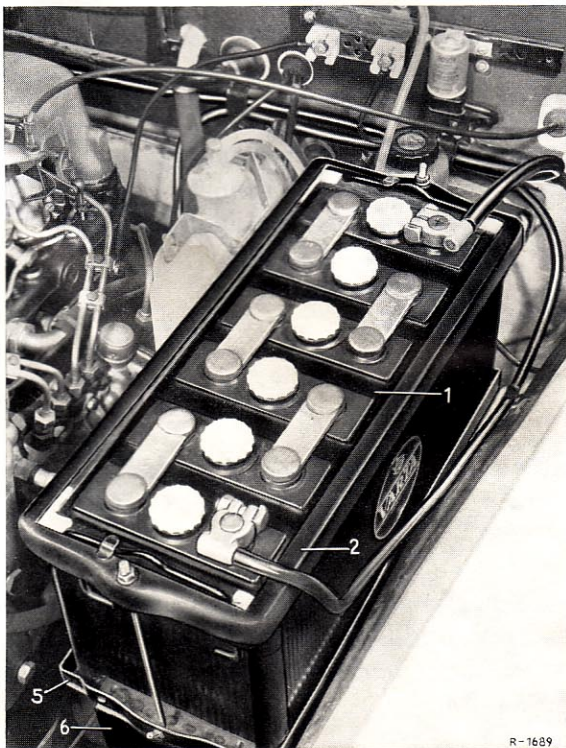
8. Masseleitung am linken Rahmenlängsträger abschrauben und gegen die längere Masseleitung (3) ersetzen (Bild 54-1/3).

Anm.: Bis Fahrgestell-End-Nr. 012 799 ist die Masseleitung nicht am Rahmenlängsträger, sondern am Motor befestigt. Bei diesen Fahrzeugen braucht die Masseleitung nicht ausgewechselt zu werden (Bild 54-1/2).

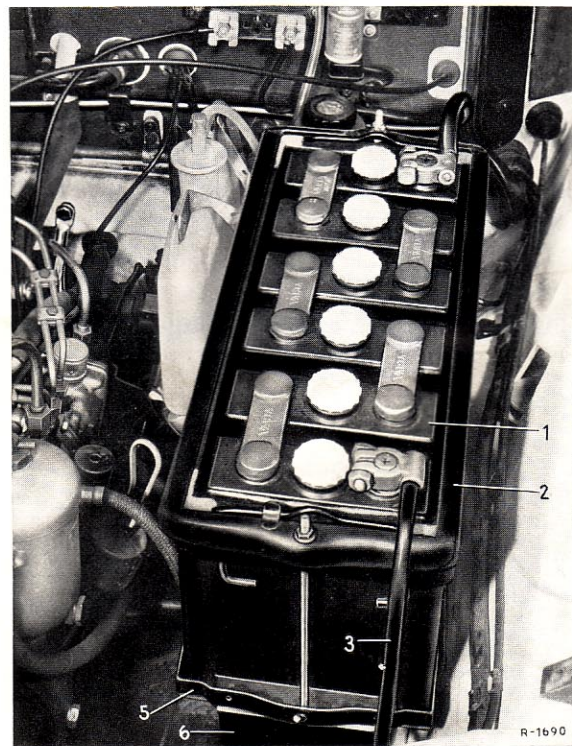
9. 84 Ah-Batterie einsetzen, Befestigungsrahmen (2) aufsetzen und Batterie befestigen.

Anm.: Durch den Blecheinsatz (4) entfallen das Auflageblech und die Filzplatte zwischen Batterieboden und Batterieauflage.

10. Anlasserleitung am Pluspol und Masseleitung am Minuspol der Batterie anklemmen.



- | | |
|----------------------|---------------|
| 1 Batterie | 5 Tragewinkel |
| 2 Befestigungsrahmen | 6 Stütze |



- | | |
|----------------------|---------------|
| 1 Batterie | 5 Tragewinkel |
| 2 Befestigungsrahmen | 6 Stütze |
| 3 Masseleitung | |

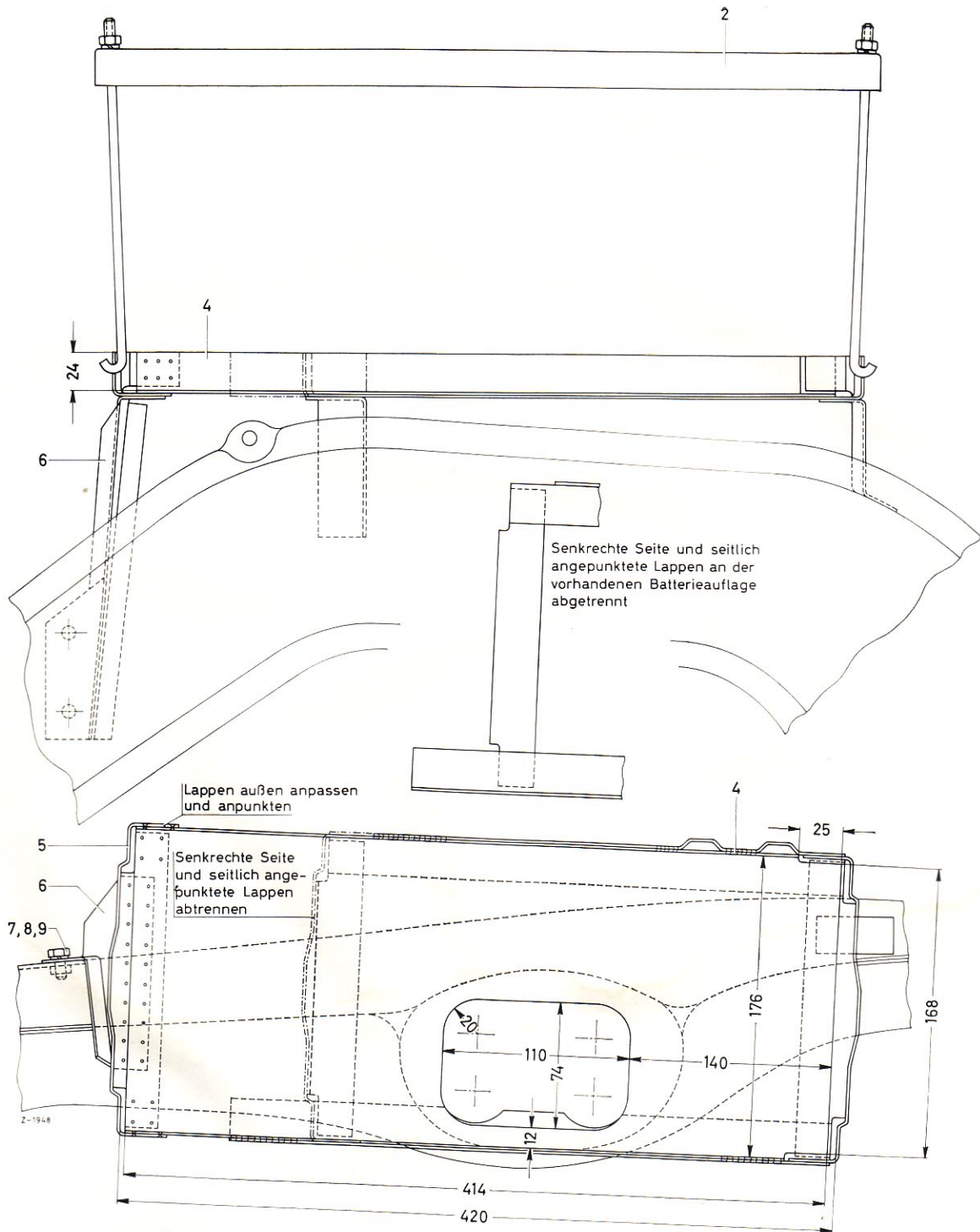


Bild 54-1/4

- | | |
|----------------------|------------------------|
| 2 Befestigungsrahmen | 7 Sechskantschraube |
| 4 Blecheinsatz | 8 Federring |
| 5 Tragewinkel | 9 Champion-Blindmutter |
| 6 Stütze | |

Verlängerung der Batterieauflage bei Fahrzeugen ab Fg.-End-Nr. 041 157 bis Fg.-End-Nr. 099 641**Arbeitsumfang**

1. Batterie, Auflageblech und Filzplatte ausbauen.
2. Masseleitung und Anlasserleitung ausbauen und gegen die Masseleitung (4) und die Anlasserleitung (5) ersetzen (Bild 54-1/5).
3. Verlängerte Batterieauflage (2) auf die vorhandene Batterieauflage aufsetzen und mit den Teilen Pos. 6 bis 11 anschrauben (Bild 54-1/7).
4. 84 Ah-Batterie so einsetzen, daß die beiden Batterie-Pole nach **innen** zeigen. Anschließend Befestigungsrahmen (3) aufsetzen und Batterie befestigen.
5. Anlasserleitung (5) am Pluspol und Masseleitung (4) am Minuspol der Batterie anklammern (Bild 54-1/5).

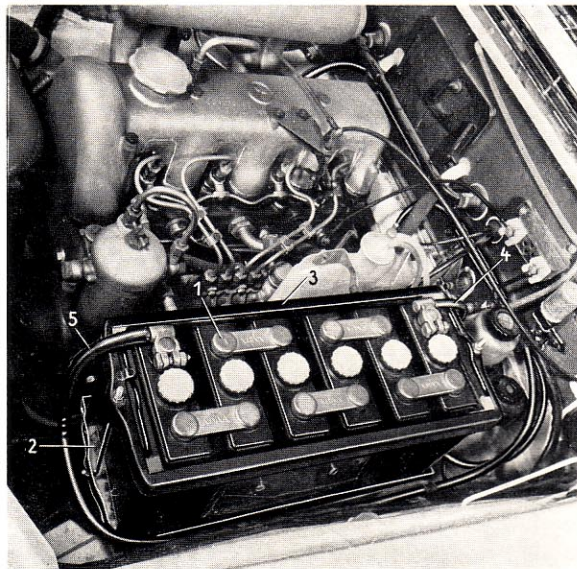


Bild 54-1/5

- | |
|----------------------|
| 1 Batterie |
| 2 Batterieauflage |
| 3 Befestigungsrahmen |
| 4 Masseleitung |
| 5 Anlasserleitung |

Serienmäßig verlängerte Batterieauflage bei Fahrzeugen ab Fg.-End-Nr. 099 642**Arbeitsumfang**

1. Batterie, Auflageblech und Filzplatte ausbauen.
2. Masseleitung ausbauen und gegen die Masseleitung (5) ersetzen (Bild 54-1/6).
3. Auflageblech (2) in die Batterieauflage einlegen und Batterie einsetzen.
4. Befestigungsrahmen (3) auf die Batterie (1) aufsetzen. Vordere Spannschraube gegen die Spannschraube (4) ersetzen und Batterie befestigen (Bild 54-1/6).
5. Anlasserleitung am Pluspol und Masseleitung (5) am Minuspol der Batterie anklammern.

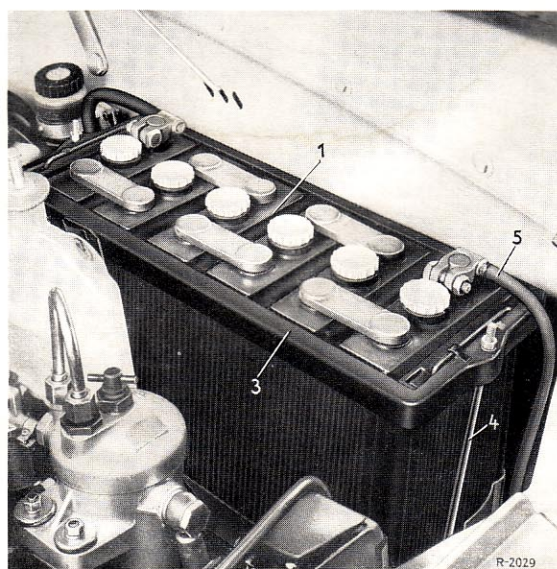


Bild 54-1/6

- | | |
|----------------------|-----------------|
| 1 Batterie | 4 Spannschraube |
| 3 Befestigungsrahmen | 5 Masseleitung |

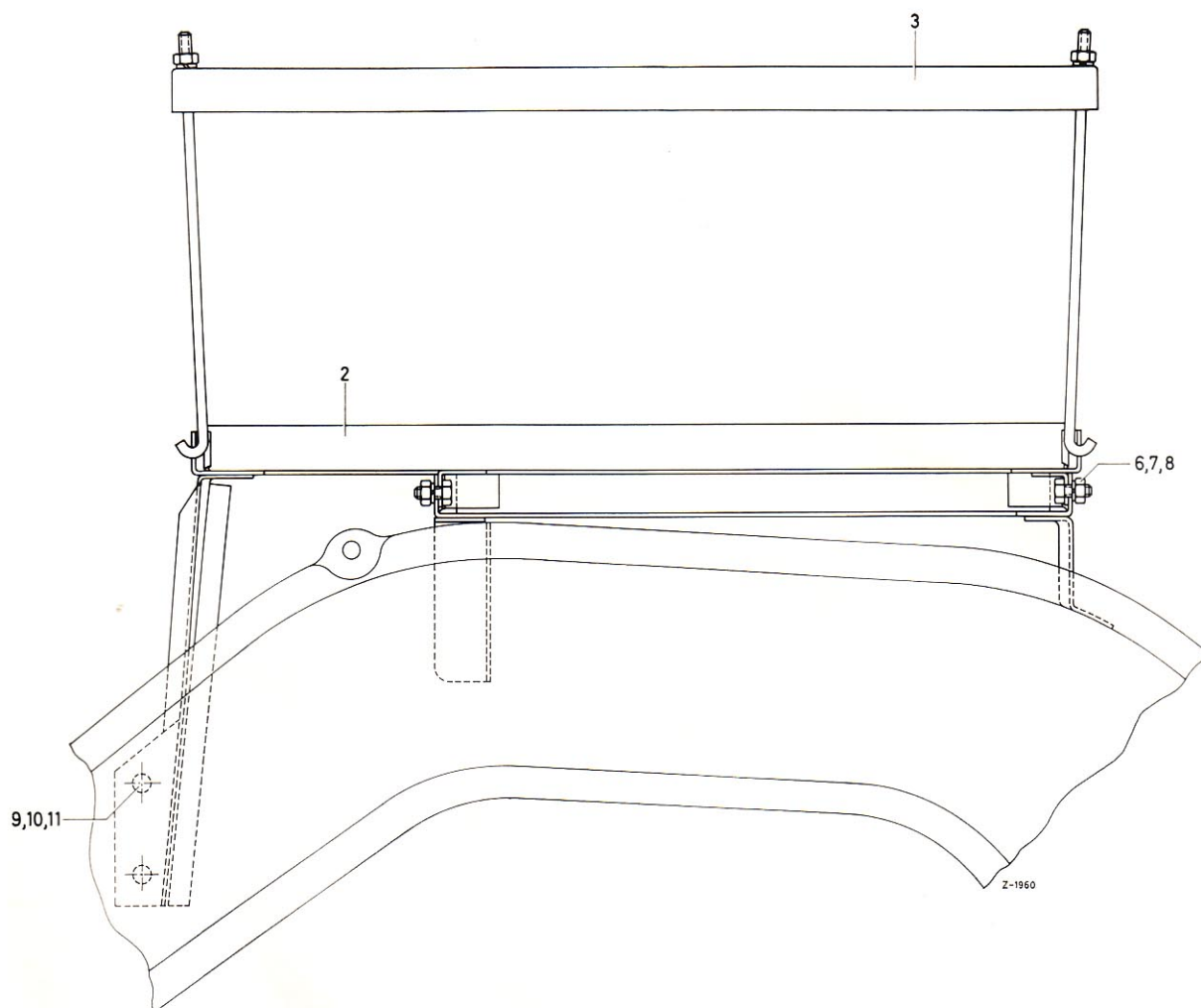


Bild 54-1/7

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| 2 Batterieauflage | 8 Sechskantmutter |
| 3 Befestigungsrahmen | 9 Sechskantschraube |
| 6 Sechskantschraube | 10 Federring |
| 7 Federring | 11 Champion-Blindmutter |

Lieferumfang

Bis Fahrgestell-End-Nr. 041 156

Pos.	Anzahl	Benennung	Teil-Nr. oder DIN-Bezeichnung und Material-Angabe
1	1	Batterie 12 V 84 Ah	000 541 48 01
2	1	Befestigungsrahmen	110 540 01 23
3	1	Masseleitung	Leitung B 35 entspr. DIN 72551 Cu schwarz, 450 lg. ¹⁾
4	1	Blecheinsatz	Ziehblech USt 1203 414 x 224 x 1 dick ¹⁾
5	1	Tragewinkel	110 626 10 45
6	1	Stütze	USt 1203 2 dick ¹⁾
7	2	Sechskantschraube	M 6 x 15 DIN 933 – 8 G
8	2	Federring	B 6 DIN 127
9	2	Champion-Blindmutter	000 990 40 91

¹⁾ Die Teile Pos. 3, 4 und 6 sind selbst anzufertigen.

Lieferumfang

Ab Fahrgestell-End-Nr. 041 157 bis Fahrgestell-End-Nr. 099 641

Pos.	Anzahl	Benennung	Teil-Nr. oder DIN-Bezeichnung
1	1	Batterie 12 V 84 Ah	000 541 48 01
2	1	Batterieauflage	110 540 00 16
3	1	Befestigungsrahmen	110 540 01 23
4	1	Masseleitung	110 540 03 31
	2	Steckklammer mit Zunge	000 988 34 78
5	1	Anlasserleitung	110 540 01 30
	2	Steckklammer	000 988 53 78
6	4	Sechskantschraube	M 6 x 12 DIN 933-8 G
7	4	Federring	B 6 DIN 127
8	4	Sechskantmutter	M 6 DIN 934-5 S
9	2	Sechskantschraube	M 6 x 15 DIN 933-8 G
10	2	Federring	B 6 DIN 127
	2	Scheibe	6,4 DIN 9021
11	2	Champion-Blindmutter	000 990 59 91
12	1	Auflageblech	110 541 03 35

Lieferumfang

Ab Fahrgestell-End-Nr. 099 642

Pos.	Anzahl	Benennung	Teil-Nr. oder DIN-Bezeichnung
1	1	Batterie 12 V 88 Ah	000 541 83 01
2	1	Auflageblech	110 541 04 35
3	1	Befestigungsrahmen	110 540 07 23
4	1	Spannschraube	120 541 01 24
5	1	Masseleitung	110 540 06 31

Die für den nachträglichen Einbau notwendigen Teile können unter Angabe der Teil-Nummern auf dem vorgeschriebenen Bestellweg (über die Niederlassung oder Großvertretung) bezogen werden.

Zuständiges Lieferwerk: Stuttgart-Untertürkheim